

Okuden: 12.+13.11.2016 im Hansa-Dojo

Okuden: ganz geheim und doch so einfach?

Norbert Rübenkamp (6. Dan) lud als Dojo-Leiter nach Hamburg ein und diejenigen, die einen Platz auf der begrenzten Teilnehmerliste bekamen, reisten aus Elmshorn, Flensburg, Hamburg, Osnabrück und Wilhelmshaven an.



In ruhiger, aber bestimmter Weise brachte Norbert uns eine wohlüberlegte Auswahl aus den zahlreichen Kata nahe. Für einige war es der erste Kontakt mit Okuden und so war der Input nicht für sie sehr hoch. Geheim war da gar nichts – aber die Tiefen zu ergründen wird dann doch wohl noch etwas dauern. Einfach sind die meisten Formen schon, gerade dann, wenn man sie zunächst mit dem Bokken übt. Aber sobald Klinge und Saya ins Spiel kommen, wird spätestens das „Ziehen“ zur Herausforderung. Da sich nur wenige verletzten und die meisten Saya heile blieben, war die Stimmung hervorragend - natürlich auch abends. Ein rundherum erfolgreicher Lehrgang und immer gerne wieder! Herzlichen Dank!

